

Schüler liegt auf dem Tisch

Beitrag von „Mel80“ vom 5. Dezember 2009 20:31

Zitat

Original von sarahkatha

Hallo Monika,

also, Autismus wird bei ihm ausgeschlossen. Er ist in psychologischer Behandlung. Ich bin der Meinung, dass er einen Integrationshelper braucht. Es ist mittlerweile sooo schlimm geworden. Er ist völlig in seine Welt versunken und kriegt regelmäßig komplette Zusammenbrüche, wenn irgendwas nicht so läuft, wie er möchte. Das kann sein, dass ich ihn nicht direkt drannehme bzw ihm sage, dass er abwarten muss, bis ich ihn dran nehme, er nicht auf ein Sportgerät kommt, er seine Federtasche nicht findet (die direkt neben ihm liegt) oder er eine Std früher Schulschluss hat. Er benötigt so unglaublich viel Aufmerksamkeit, völlige Anleitung (zB in Sport: Zieh deine Hose aus. Zieh deine Sporthose an. Zieh jetzt deine Schuhe an. Nein, du muss erst deine Hose ausziehen. Da steh dein Schuh. Leg die Hose auf die Bank. Leg die Hose jetzt auf die Bank. N., leg die Hose auf die Bank. N., heb die Hose vom Boden auf. N., leg die Hose auf die Bank.) Und das ist ÜBERALL so. Mich strengt das so unglaublich an. Und es ist ja nicht so, dass die anderen Kinder so von selbst laufen würden... Ich habe einfach das Gefühl, dass ich da mit Pädagogik nicht weiter komme.

Gruß.

Hmm, das klingt aber schon sehr nach was Autistischem...

Hab einen Asperger Autisten in der Klasse und einen mit autistischer Spektrumsstörung, mit wenig autistischem Anteil, mehr ADS, was der Asperger überhaupt ned hat.

Dein Kind klingt wie n Mittelding zwischen meinen beiden...

Ist die "Nicht-Autismus-Diagnose" mal von ner zweiten Meinung bestätigt worden?

Unsere Autisten an der Schule haben übrigens alle einen Schulbegleiter, und das ist wirklich ungemein hilfreich!